

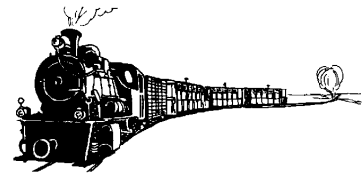
Wissenswertes zur 84. VDMT-Tagung

Inhaltsverzeichnis

Tagungsprogramm	Seite 2
Tagungsgebühr – Anmeldung	Seite 5
Tagungsort – Übernachtung – Anreise	Seite 6
Der Gastgeber stellt sich vor	Seite 7
Aachen von oben	Seite 8
Der Selfkant von oben	Seite 9



Stand 14.02.2024



Tagungsprogramm

Freitag, 15. März 2024

Individuelle Anreise

ab 15.00 h **Wie läuft's bei den Nachbarn? – Mit historischen Fahrzeugen auf dem übergeordneten Netz**

Über ihre Erfahrungen berichten:

- Simon de Ridder, Belgien
- Jean-Marie Thill, Luxemburg
- Andres Wedzinga, Niederlande
- Harald Baminger, Österreich
- Walter Huber, Schweiz

Warum interessieren wir uns dafür, wie es bei unseren Nachbarn läuft?

Die DB plant, ihr Netz flächendeckend mit dem europaweit harmonisierten Zugsicherungssystem ETCS auszurüsten, beim Zugfunk soll GSM-R durch den FRMCS-Standard ersetzt werden, die Infrastruktur selbst wird durchrationalisiert und mit normierten Betriebsprogrammen (Stichwort „Deutschlandtakt“) und Standards auf höchste Auslastung getrimmt, ohne in Kapazitätsausweitungen investieren zu müssen. Dass hier historische Sonderzüge, insbesondere solche mit Dampftraktion, immer mehr zum Störfaktor werden, liegt auf der Hand.

Wir werden also in naher Zukunft sehr konkret unsere Erwartungen formulieren müssen, damit zukünftig historische Verkehre auf dem Hauptstreckennetz möglich bleiben. Da der Bahnsektor durch die EU-Gesetzgebung bestimmt wird, leben alle Museums- und Touristikbahnen in Europa mit denselben rechtlichen Vorgaben. Aber die Nationalstaaten haben sie ganz unterschiedlich für historische Verkehre ausgestaltet.

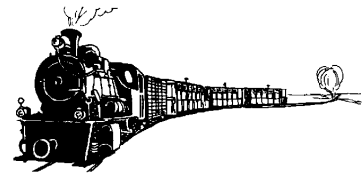
Vor diesem Hintergrund haben wir unser übliches Programm am Freitag umgekrempelt und zum Einstieg in diese Diskussion Kollegen aus unseren Nachbarländern eingeladen, die schildern werden, unter welchen Bedingungen historische Verkehre auf ihren Staatsbahnnetzen zugelassen sind.

18.00 h Usertreffen „Fahrkartendrucker“

ab 19.00 h Gemütliches Beisammensein mit Möglichkeit zum Abendessen im Tagungshotel (Buffet 35,00 €/Pers., nicht in Tagungspauschale enthalten)



15. bis 17. März 2024
84. VDMT-Tagung
beim Kleinbahnmuseum Selfkantbahn



Samstag, 16. März 2024

ab 08.00 h Anmeldung/Registrierung
09.00 h Begrüßung und Grußworte

Fachvorträge



Regelwerk Technische Eisenbahn RTE

Hintergründe und Rahmenbedingungen des Instandhaltungsregelwerks des Verbandes Historischer Eisenbahnen Schweiz

Walter Huber
HECH



Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

Ein Muss für den VDMT?!

Öffentlichkeitsarbeit und Marketing werden bei vielen Museums- und Touristikbahnen eher nachrangig behandelt. Aber die Bahnen haben ... [mehr](#)

Christian Klamt
Harzer Schmalspurbahnen

Systemische Streckenkenntnis

Einführung als Chance für Fahrten im Gelegenheitsverkehr

Marvin Christ
DB InfraGO

Die deutsche Galloping Goose

Aufarbeitung des Borgward-Leichttriebwagens der SVG

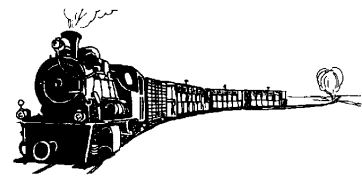
Martin Kilb
Selfkantbahn

ca. 12.00 h Bustransfer zur „Selfkantbahn“
Mittagsimbiss, Sonderprogramm, Abendessen

ca. 19.30 h Bustransfer zum Hotel
anschl. gemütlicher Tagesausklang



15. bis 17. März 2024
84. VDMT-Tagung
beim Kleinbahnmuseum Selfkantbahn



Sonntag, 17. März 2024

ab 09.00 h

Fachvorträge

Berufsorientierte Freizeitbeschäftigung für Kinder und Jugendliche – Herausforderungen und Lösungen **Armin Müller**
Berliner Parkeisenbahn

Königsklasse oder Holzweg? **Dr. Heino Wolf, Förderverein**
Fördermittel für Museums- und Touristikbahnen VT 18.16 e. V.

Aktuelles zum Thema „Recht“ **Volker Wente, VDMT**

In aller Kürze



Aufbau eines VDMT-Dokumentenarchivs **Roland Molz, Kleinbaan Service**
Die Vorbereitungen für das VDMT-Dokumentenarchiv schreiten voran. Der Projektplan steht und ... [mehr](#)



Museumsbahnen brauchen Nerds **Nils Pickert, DFS e. V.**
Museumsbahnen kennen sich bestens mit historischer Technik aus, schöpfen aber die Möglichkeiten moderner IT kaum aus. Nils Pickert versucht deshalb ... [mehr](#)



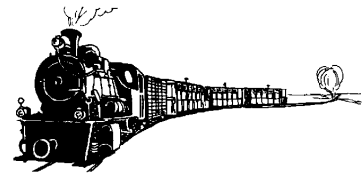
Neues zu den VDMT-Ausbildungsplänen **Michaela Quante, ET Lengerich**
Der nächste Gastgeber stellt sich vor
Dank und Verabschiedung

ca. 13.00 h Mittagsimbiss im Hotel

Ende der Veranstaltung



**15. bis 17. März 2024
84. VDMT-Tagung
beim Kleinbahnmuseum Selfkantbahn**



Tagungsgebühr – Anmeldung

Tagungsgebühr Freitag/Samstag/Sonntag:

150 EUR/Pers.

Diese beinhaltet:

- Tagung/Vorträge am Freitag/Samstag/Sonntag
- Tagungsgetränke im Hotel am Freitag/Samstag/Sonntag
- Bustransfer zur Selfkantbahn
- Mittagsimbiss/Abendbuffet und Sonderprogramm am Samstag bei der Selfkantbahn
(Getränke abends auf eigene Rechnung)
- Mittagsimbiss im Hotel am Sonntag

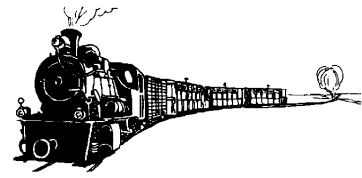
**Ermäßigte Tagungsgebühr für Teilnehmer bis 23 Jahren
(Nachweis erforderlich)**

50 EUR/Pers.

Anmeldung unter diesem [Link](#)



15. bis 17. März 2024
84. VDMT-Tagung
beim Kleinbahnmuseum Selfkantbahn



Tagungsort - Übernachtung - Anreise

Tagungsort am Freitag/Samstag/Sonntag und Tagungshotel:

Mercure Hotel Aachen Europaplatz

Joseph-von-Görres-Straße 21

52086 Aachen

www.mercure-aachen-europaplatz.com

Übernachtungsangebot

Im Tagungshotel ist ein Zimmerkontingent mit einer Buchungsoption **bis zum 16.02.2024** reserviert unter dem Stichwort „IHS e. V.“. Bitte selbst buchen.

Einzelzimmer 115,00 €/Zimmer/Nacht inkl. Frühstück

Doppelzimmer 131,00 €/Zimmer/Nacht inkl. Frühstück

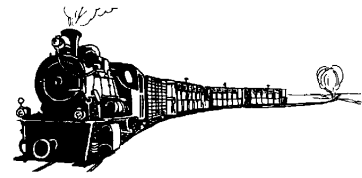
Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Aachen liegt im Westen von Nordrhein-Westfalen und ist mit Fern- und Nahverkehr gut zu erreichen.

Die Busanbindung vom Aachener Hauptbahnhof zum Tagungshotel ist mit den Linien 1, 11 und 21 möglich. Ausstieg an der Haltestelle „Ludwigforum“ (Jülicher Straße). Die Busse fahren jeweils im 10-Minuten-Takt.

Anreise mit dem Pkw

Das Tagungshotel bietet eine begrenzte Anzahl kostenpflichtiger Parkplätze in Hotelnähe an.



Der Gastgeber stellt sich vor

70 Jahre lang dienten die einst 38 km langen *Geilenkirchener Kreisbahnen* der Erschließung des vorwiegend ländlich geprägten Raumes in Deutschlands westlichster Region, dem Selfkant, und seinen Nachbargebieten. Das Ende dieser meterspurigen Kleinbahn schien im Jahre 1971, als die Straßenkonkurrenz übermächtig wurde, unweigerlich gekommen, hätten nicht zwei Jahre zuvor begeisterte Eisenbahnfreunde den Verein "Interessengemeinschaft Historischer Schienenverkehr e. V." (IHS) ins Leben gerufen und begonnen, historisch wertvolle Schienenfahrzeuge überall in Deutschland - oft in letzter Minute - vor der Verschrottung zu bewahren und auf den Gleisen dieser Bahn zu sammeln, die nun ein zweites Leben begannen.



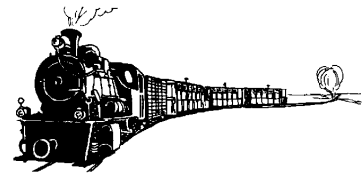
Der letzte noch verbliebene Abschnitt der Strecke von Gillrath nach Schierwaldenrath mit einer Länge von 5,5 km wurde gepachtet und seit 1972, nach Gründung der Betriebsführungsgesellschaft "Touristenbahnen im Rheinland GmbH" (TBR), in eigener Regie als Museumsbahn betrieben.



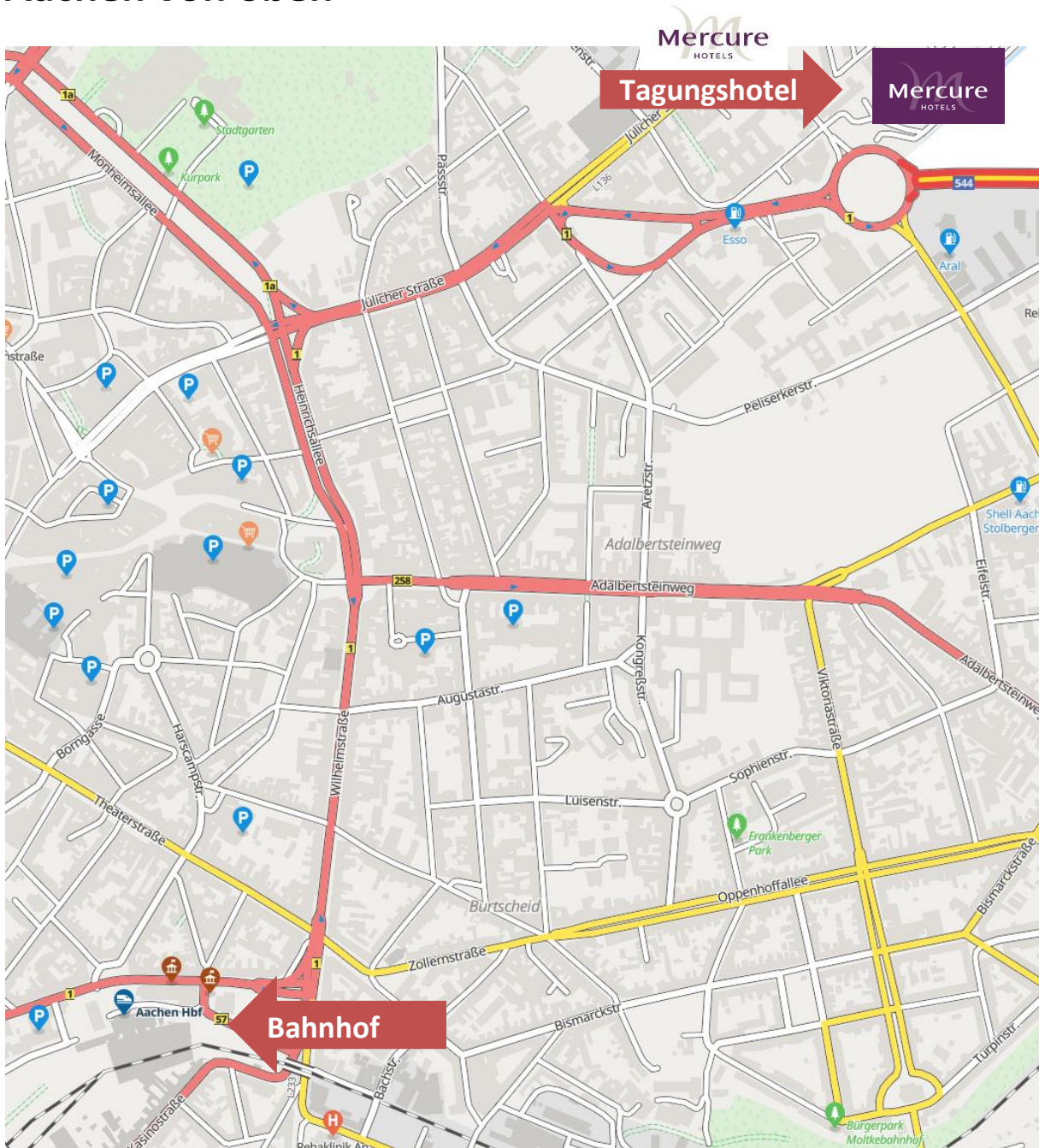
Schon zuvor unter der Regie der Geilenkirchener Kreisbahnen, am 14. August 1971, setzte sich der Eröffnungszug der *Selfkantbahn* - noch von Geilenkirchen aus - in Bewegung. An jedem Sonn- und Feiertag von Ostern bis Ende September verkehren seither die Dampfzüge der *Selfkantbahn* zur Freude der Fahrgäste, insbesondere der Kinder, die hier häufig zum ersten Mal mit der Eisenbahn in Berührung kommen.

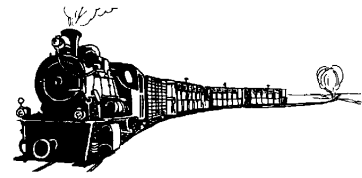
Vieles hat sich seit damals verändert. Viel Geld und noch mehr Freizeit steckten die aktiven Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Aufbau der Museumseisenbahn, die seit 1984 die letzte der einst zahlreichen meterspurigen Kleinbahnen in Nordrhein-Westfalen ist.

www.selfkantbahn.de



Aachen von oben





Der Selfkant von oben

